

Leistung



Besonders im Sport wird deutlich,
daß zur „Größe“ nur die Leistung führt.
Leistung hat auch uns groß gemacht.
Ihr Partner – mit Erfahrung –
wenn's um Geld geht

**Stadtsparkasse
München** über 100 mal im Stadtgebiet 

SCUDERIA



MÜNCHEN
im ADAC e. V.

1/78

scuderia report



SL MSC Gleisental 10.7.77



VW-Dienst
ALFONS KRUG
8 München 81
Johanneskirchener Straße 114
Telefon 0 89 / 95 42 67



Vorbereitung aller VW Typen nach Gruppe 1 und 2 für
Rallye-, Renn- und Slalomsport.

Krug tuning
MÜNCHEN

1/78

Liebe Clubmitglieder und Freunde der Scuderia München !

Eine neue Sportsaison beginnt, ein neuer Report ist da,
die Scuderia hat eine neue Vorstandschaft.

Unser neuer alter Vorstand ist Gerhard Verlaan.

Als Vize fungiert 78 Eugen Hesse.

Neu ist, daß sich das Sportleiteramt Hans Lang (zuständig
für Ralleys und Orientierungssport) und Georg Schöttl (Slalomsport) teilen. Unser letztjähriger Sportleiter Franz Wurmseher ist 78 als Schatzmeister tätig. Das Amt des Schriftführers wurde Frau Angelika Brenner übertragen. Zum Beisitzer und "Reportmacher" wurde ich überredet.

Der Report hat sein gewohntes Aussehen verloren.

Es liegt daran, daß er in einer billigeren Art hergestellt wird.

Daß die nächsten Ausgaben aber im Inhalt wieder an die früheren Zeiten erinnern,

das wünscht sich und hofft

G. Schöttl

Titelbild: Clubmeister G. Schöttl auf Lotus

SCUDERIA MÜNCHEN

Wenden Sie sich in allen Fragen zum und um den Club

Scuderia München e.V. im ADAC

an die

Geschäftsstelle Ampfingstraße 35, 8000 München 80, Tel. 403134

oder an die offiziellen Vertreter:

1. Vorsitzender	Gerhard Verlaan
2. Vorsitzender	Eugen Hesse
Sportleiter (Rallye)	Hans Lang
Sportleiter (Slalom)	Georg Schöttl
Schatzmeister	Franz Wurmseher
Schriftführer	Angelika Brenner
Beisitzer	Christian Fellingner

SCUDERIA-REPORT: Alle in dieser Ausgabe enthaltenen Berichte, die mit einem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Scuderia München oder des Scuderia Reports dar, sondern nur die des Verfassers.

CLUBABEND: Jeden ersten und dritten **D I E N S T A G** im Monat im Lokal "DIE SÄNGERWART", Ecke Pettenkofer- / St.-Paul-Straße.
Gut bürgerliche Küche - jede Menge Parkplätze

Neben allgemeinen Informationen werden Ausschreibungen und eine gut florierende Fahrer- und Beifahrerbörse angeboten.

Auch 1978 werden wieder aktuelle Dia- und Filmvorträge in zwangloser Folge ohne spezielle Ankündigung geboten.

GÄSTE SIND BEI UNSEREN CLUBABENDEN IMMER HERZLICH WILLKOMMEN !

SPORTFAHRER-STAMMTISCH : Jeden Sonntag ab 20.00 Uhr treffen sich die aktiven und noch oder wieder passiven Mitglieder und Freunde der Scuderia im Clublokal "SÄNGERWART" zu einem gemütlichen Ratsch. Allerdings, EINER muß der Erste sein und die Stellung halten - sonst werden es erst spät am Abend mehr Stammtisch-schwester und -brüder.



Die stärkste Art Kadett zu fahren:

Der neue KADETT GT/E GRI

Einige techn. Daten:

2,0 l Einspritzmotor 85 kW (115 PS); gebaut mit ausgesuchten Serienteilen unter voller Ausnutzung der Fertigungstoleranzen der Gr. I-Homologation.

Spitze: 190 km/h, Beschleunigung 0 - 100 km/h : 8,5 sec, 5-Gang Sportgetriebe, Differentialsperre 75 %, vergrößerter Luftmengenmesser mit höherem Luftdurchsatz; Reifen: 175/70 HR 13 auf geschmiedeten Leichtmetallfelgen 6 J X 13, verstärkte Gasdruck-Stoßdämpfer, Front- u. Heckspoiler, H 4 Scheinwerfer, speziell verstärkte Motor- u. Achsaufhängungspunkte, Sportsitze, Spezial-Lackierung.

Dies sind nur die wichtigsten Details der stärksten Ausführung des erfolgreichen KADETT GT/E.

Kommen Sie zu einem unverbindlichen Gespräch bei uns vorbei oder rufen Sie uns an. Fragen Sie nach unserem Herrn Schallmüller. Er wird Ihnen gerne jede gewünschte Auskunft geben: oder vereinbaren Sie mit ihm eine Probefahrt:



Wickenhäuser

Sportzentrum für OPEL-Fahrzeuge in München
Schwanthalerstr. 36 Nähe Hauptbahnhof ☎ 55 89 11



"Normale Schneehöhe im Flachland 90 - 140 cm". Diese Wetterberichts-Ansage läßt alle Wintersportler jubeln, bei uns Rallyefahrern jedoch löste diese Tatsache einige Probleme aus. Läuft die Rallye überhaupt? Wenn ja, was tun? Mit den üblichen Winterreifen sind die Chancen sehr gering, Spikes sind generell verboten, also müssen die Schneeketten mit.

Wie jedes Jahr wird die erste Veranstaltung zum "mini-Automobil-Salon". Jedes Team hatte die Zeit der Winterpause ausgenützt und ihr Fahrzeug entweder generalüberholt oder neu aufgebaut. Manche gingen sogar mit nagelneuen Autos an den Start.

Der Veranstalter hatte alles bestens organisiert und die 9 WP's waren so richtig zum "Einfiegen" in die neue Saison. Durfte man in der ersten Etappe alles mit Ketten fahren, so wurde es in der zweiten Schleife etwas schwieriger, da man für 3 WP's ein Kettenverbot ausgesprochen hatte. Bei vielen Ecken, wo es zuvor wie auf Schienen herumging, mußten nun die hilfsbereiten Zuschauer eingreifen und die "Ausgerittenen" wieder in die Fahrspur zurückschieben.

Den großen Vorteil hatten natürlich die "Frontantriebe" und erwartungsgemäß baute das Team Stock - Schmuck ihren Vorsprung von WP zu WP weiter aus und hatten dann auch am Ende den Gesamtsieg in der Tasche. Leider mußten ihre großen Verfolger mit neuem Auto schon in der WP 5 ihre Hoffnungen begraben müssen. Härtl - Verlaan saßen mit dem brandneuen Toyota neben der Fahrspur im Schneehaufen fest. Zum Glück verhinderten die Schneemassen einen größeren Schaden am Auto. Für viele unverständlich hatten Kuchler - Raithmeier mit dem Porsche die bereits von 30 auf 45 Minuten erhöhte Karrenzeit in der ersten Etappe überschritten und konnten so am Ende nicht gewertet werden.

Sehr beachtlich ist der Erfolg unseres Teams Hesse - Feldmeier, die mit ihrem Ascona die Klasse gewinnen konnten und im Gesamtklassement den dritten Platz belegten. Auch Kastenberger - Ammer haben sich tapfer geschlagen und wurden zum Klassensieg noch vierte im Gesamt. In dieser Klasse 8 belegte das Team Schreyer - Lang mit ihrem neu aufgebauten 2002 BMW den dritten Platz (18. Ges.). Durch den Bruch von zwei Ketten auf der letzten WP fuhren sie haarscharf am "Gold" vorbei. Jürgen Freisler und Hannelore Schulz hatten in ihrer Klasse leider nur einen Gegner und mußten sich daher nach dem Gesamtklassement orientieren, was ihnen mit dem achten Platz auch sehr gut gelungen ist, wenn man sich vorstellt, wie groß und schwer der "Comodore" bei so einer Witterung ist. Weiter belegte unser Team Kuhnt - Geier in der Klasse drei den elften Platz. Wie immer, so haben wir auch diesmal einige Ausfälle zu beklagen. So z. B. Scherer - Gerold und Hark - Dietl, aber vielleicht klappt es das nächste Mal besser.

Am Abend bei der Siegerehrung waren sich alle einig, daß der Startschuß in die neue Saison gelungen war und Ihr Autor wünscht Ihnen bei dieser Gelegenheit viel Erfolg und wenig Bruch.

PS: Auch heuer wäre diese Veranstaltung eines Gaulautes würdig gewesen!

CLUBSLALOM DER SCUDERIA

TERMIN: 2. April 1978
ORT: Parkplatz der Firma Tengelmann in Eching
ABNAHME: von 9 - 16 Uhr
START: ab 10 Uhr

Am Start kann man die ONS Clubsportlizenz erwerben

Funktionäre bitte bei Georg Schöttl melden!

auto
sport scherer
ampfingstraße 35
münchen
tel. 403134

SERVICE RUND UM SPORTLICHE AUTOS
kreillerstr. 71
tel. 43 57 91
auto service scherer

CLUBMEISTERSCHAFTEN 1977

1. Platz	Schöttl Georg	157,5	Punkte
2. Platz	Wurmannstetter A.	153	Punkte
3. Platz	Verlaan Gerhard	107	Punkte
4. Platz	Gerber K. H.	93	Punkte
5. Platz	Kaufhold Jürgen	89	Punkte
6. Platz	Kollin Nicki	62	Punkte
7. Platz	Ditscherlein H.	57	Punkte
8. Platz	Fellinger Ch.	56	Punkte
9. Platz	Gerold J.	53	Punkte
10. Platz	Feldmeier G.	52	Punkte
10. Platz	Ammer Klaus	52	Punkte
12. Platz	Brenner B.	47,5	Punkte
13. Platz	Thalmair R.	44	Punkte
14. Platz	Schreiber Heinz	40	Punkte
15. Platz	Wenz Herbert	37	Punkte
16. Platz	Kuhnt Gerd	36	Punkte
17. Platz	Scherer Rainer	35	Punkte
18. Platz	Hesse Eugen	34	Punkte
19. Platz	Eilert Bernd	33	Punkte
20. Platz	Salat Manfred	32	Punkte
21. Platz	Wurmseher Franz	30	Punkte
22. Platz	Kastenberger Hans	28	Punkte
22. Platz	Scharnowsky M.	28	Punkte
24. Platz	Conrad Reiner	27	Punkte
25. Platz	Brenner Angelika	24	Punkte
26. Platz	Naumann Axel	16	Punkte
27. Platz	Elberskirch J.	15	Punkte
28. Platz	Naumann Siglinde	13	Punkte
29. Platz	Appel E.	12	Punkte
29. Platz	Krisam Martin	12	Punkte
31. Platz	Wimmer Hans	11	Punkte
32. Platz	Hesse Gunda	10	Punkte
33. Platz	Smoley W.	105	Punkte
34. Platz	Greubel R.	77	Punkte
35. Platz	Freisler Jürgen	58	Punkte
36. Platz	Kaspar Sepp	50	Punkte
37. Platz	Gerold F.	39	Punkte
38. Platz	Geiger H.	29	Punkte
39. Platz	Hölzl Otto	15,5	Punkte
40. Platz	Pospichal	6	Punkte

LESERBRIEF

18.12.78

Liebe Scuderianer,
die jetzigen Macher werden mich nicht kennen, jedoch zu Zeiten eines Hannes "Schönes" mit weißem Mantel, eines Paters Bernhard, oder eines Happy Freislers in Hochform war ich oft in Sachen Rallye bei Euch in München und Umgegend. Wir fochten zu dieser Zeit manchen harten Strauß miteinander aus und besonders gerne denke ich auch an die 1. Rallye München. Heute bin ich schon im Schwabenalter und habe außer meiner Spokotatigkeit in Württ. sowie als Mitorganisator des Bergpreises Schwab. Alb wenig Kontakt zu meinem früheren Lieblingssport dem Rallyefahren. Das ist auch der Grund, weshalb ich Euren Report nicht vermissen will. Anbei Scheck über DM 30.-- hierfür für 78. Hoffentlich wird er eingelöst. Evt. Überschuss verwenden für kommende Rallye München. Denn diese müßt Ihr wieder machen. Bitte gebt dabei acht, daß einmal die Sonderprüfungen nicht zu materialmordend sind (für die Fahrer wichtig) und zum anderen die Wegeschäden nicht zu groß. (für Euch wichtig)

Denn wenn es keine Rallyes mehr gibt, dann gibt es bald auch keine guten Fahrer mehr, wenn ich mir die Burschen am Berg oder auf der Rundstrecke ansehe, wird mir sowieso schlecht.

Also haltet die Ohren steif.

Gruß

Verflucht, soeben fällt mir noch ein ich ziehe Anfang 78 um. Bitte vermerken gleicher Ort jedoch Knebenstr. 15

RANDBEMERKUNGEN

Sachs - Winter - Rallye

Deutsche Rallyemeisterschaft 78 ???

Was wird aus ihr? Was bringt sie? Wer gewinnt sie?

Fragen, die in der "toten Zeit" oft gestellt wurden. Als bekannt wurde, daß Walter Röhrl auf Stratos um das Championat fährt, war für viele der Topfavorit klar. Fünf EM-Läufe für die Wertung machen ein gutes Bild.

Der erste Lauf, die Sachs-Winter-Rallye zeigte, daß Röhrl nur durch technischen Defekt zu schlagen ist. Hainbuch ist rein von der Leistung seines Escorts her gegenüber den Gruppe-I-Fahrern Warmbold (Opel), Bohne (Escort) und Hermann (Golf) bevorteilt. Die Gruppe II von Knollmann (Audi) und Kleint (Golf) haben jedoch reelle Chancen.

Röhrl "muß" Meister werden, FIAT will es.

Hainbuch "soll" Meister werden, SACHS will es.

Warmbold "will" Meister werden, OPEL hofft es.

Nach dem ersten Lauf ist eigentlich nur klar, daß Hainbuch durch Zufall gewonnen hat und, daß die Gruppe I doch nicht zu verachten ist.

Der Hammer der Sachs-Winter-Rallye aber ist die Tatsache, daß die SP - Hammelburg, in der Röhrl ausfiel, eigentlich neutralisiert hätte werden müssen. Nach Auskunft des Zeitnahmeobmannes war es nicht möglich einwandfrei festzustellen, ob alle Fahrzeuge die vorgeschriebene Rundenzahl gefahren sind. Die Autos waren dermaßen verdreckt, daß man die Startnummern nicht erkennen konnte.

Bei Neutralisation der SP - Hammelburg hätte Röhrl ganz klar gewonnen. So war er durch Defekt aus der Wertung.

Wenn und aber zählen nicht. Warten wir den zweiten Lauf ab.

Jedoch, und das sei hier gesagt, ist es heuer bestimmt interessanter denn je, einen DM-Lauf zu besuchen. Sei es als Fahrer oder als Zuschauer.

GELDSCHNEIDEREI

1971 kostete mich der Ausweis der ONS noch DM 50.--

Heute blättert man für die Nationale 77,50 hin.

Das internationale Blattl kostet fast einen ganzen

Schein. Jedoch durfte man für den Schein ab 75 nicht

an NG Veranstaltungen teilnehmen.

Als Mitte 77 bekannt wurde, daß man 78 trotz der

Internationalen wieder NG fahren darf, war ich happy.

Jetzt muß ich aber wenn ich einen NG Slalom fahren

will, nur weil ich per Zufall als Beifahrer die int.

Lizenz "geschenkt bekommen" habe, von Haus aus in der

Gruppe B (verbesserte Fahrzeuge) mit meinem in-die-

Arbeit-und-nach-Hause-fahr Golferl fahren. -- Möcht

schon sagen: schöne Schei.....!

Aber unsere lieben NG Fahrer (= Nachwuchs) werden nun

ja zur Kasse gebeten.

NG Veranstaltungen nur noch mit ONS NG Lizenzen!

Kassa links und Kassa rechts! -- Viva ONS!

30 Deutsche Mark von nun ab von jedem für die ONS,

der auch nur den kleinsten Tropfen Benzin im Blut hat.

Ch. Fellingner

Zwei neue Mitglieder aus Schongau
Manfred Hark und Manfred Resch

Manfred Hark, 36, Kfz.-Mechaniker-Meister, Int.Lizenz, ist nahezu 10 Jahre im Automobilsport aktiv mit Schwerpunkt Rallye und gelegentlichen Seitensprüngen (Berg, Auto-Cross). Errang schon viele schöne Erfolge mit seinem schnellen Gruppe 2 Käfer und fühlt sich um so wohler, je schlechter die Strecke und je miserabler das Wetter ist. Der Seriensieger beim heimischen Auto-Cross im Pfaffenwinkel fürchtet zur Zeit nur geplatzte Ölschläuche, die seinem Tatendrang in letzter Zeit öfters ein jähes Ende bereiteten.

Manfred Resch, 29, Diplom-Kaufmann, Int.Lizenz, begann 1973 mit dem Rallyesport und fährt seitdem jährlich ca. 6 Rallies, "um etwas in Übung zu bleiben". Dabei bedient er sich verständlicherweise verschiedener serienmäßiger Modelle von Opel oder assistiert ab und zu Manfred Hark als Beifahrer. Ist ein klein wenig darauf stolz, daß er bei 22 Veranstaltungen als Fahrer nur ein einziges Mal nicht das Ziel in Wertung erreichte (Int.Raika Rallye Tirol, Scuderia Report 3/77)



Ewigen - Liste ab 500 Punkte

1. Verlaan Gerhard	1256 Punkte
2. Thalmai Raimund	1222 Punkte
3. Hesse Eugen	1146 Punkte
4. Eilert Bernhard	1045 Punkte
5. Wurmannstätter Andreas	985 Punkte
6. Smoley Walter	867 Punkte
7. Naumann Axel	843 Punkte
8. Scherer Rainer	780 Punkte
9. Wutz Gerd	777 Punkte
10. Gerber Karl-Heinz	773 Punkte
11. Kaufhold Jürgen	770 Punkte
12. Scholz Hannes	707 Punkte
13. Stroppe Gerhard W.	569 Punkte
14. Freisler Jürgen	554 Punkte
15. Schuster Günter	551 Punkte
16. Liebl Franz	546 Punkte
17. Naumann Sieglinde	534 Punkte
18. Feldmeier Georg	503 Punkte
19.	



Leistungsabzeichen erhalten:

Gold

Wurmannstätter Andreas	985 Punkte
Freister Jürgen	554 "
Feldmeier Georg	503 "

Silber

Gerold Josef	283,5 Punkte
Greubel Rainer	265 "
Fellinger Christian	251 "

Bronze

Schöttl Georg	193,5 Punkte
Ditscherlein Hildegard	119 "
Wendt Hans	113 "
Wenz Herbert	111 "
Hesse Gunda	100 "

Ehrungen vom Gau:

Ewald-Kroth - Medaille = Bronze:

Appel Ernst / Elberskirch Jürgen

Ewald-Kroth - Medaille = Silber:

Liebl Franz / Scherer Rainer / Eilert Bernhard /
Verlaan Heidi / Verlaan Gerhard

ADAC-Sportnadel in Silber für sportliche Leistungen:

Wurmseher Franz / Ditscherlein Hildegard

Gewinner des GAV-Mannschaftspokales:

SCUDERIA MÜNCHEN

Erfolgreiche Rallyfahrer und Teller vom Gau:

Gerber Karl-Heinz / Smolej Walter /

Wurmannstätter Andreas

Regazzoni



s e t z t M A S S T Ä B E

Er schuf den Helm für Profis und Kenner. Ein Helm der mehr ist als ein Schutzhelm. Nur dieser Helm hat die aerodynamischen Vorteile zur Stabilisierung, Geräuschminderung und Entlastung der Hals- und Nackenmuskulatur.

8 Schichten Glasfaser und Polyesterharz, 6 mm Wandstärke, Styroporinnenschale, Knautschzone, Energievernichtungseffekt, Spoiler zur Entlastung der Nackenmuskulatur, 96 % Sichtfenster. Größe 55 - 60 stets am Lager. Sondergrößen auf Wunsch. Nur DM 198,--, dreifarbig mit Luxusausstattung DM 298,-- + MwSt.



Für FORMELFAHRER ist dieser Helm in Spezialausführung lieferbar: 12 Schichten Glasfaser, schuhsicheres Panzer-glasvisier mit Abreißvisieren, Visierverriegelung, Nomex-Innen-auskleidung, Nomex-Feuerschürze mit Klettverschluß, Sauerstoff-zufuhr, einfarbig.

Preis mit Fahrerlizenz anfordern

TEVOG

TEVOG Technische-Vertriebsorganisation GmbH, Franz-Hals-Str. 4, Postf. 710626, 8 München 71, Tel. 089/797079*, Telex 5212500